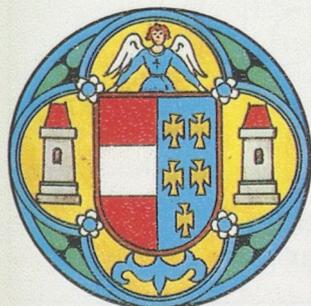




AUS DEM INHALT

KARLHEINZ BÖHM S. 1 ⇨ RECHNUNGSABSCHLUSS 1993 S. 3 ⇨
 PFINGSTSPEKTAKELS. 4 ⇨ FREIMAURERMUSEUMS. 7 ⇨ ÄRZTE-
 UND APOTHEKENDIENST S. 9 ⇨ VERANSTALTUNGENS. 10 - 12 ⇨
 BÜRGERHEIMS. 13 ⇨ WOCHENMARKT S. 16 ⇨ MILCHPREISS. 18





Wo Braukultur zu Hause ist.

Küche und Keller:

09. - 24. April Kitz
07. - 23. Mai Alt Österreich
09. Juni Grillabend
11. - 26. Juni Spargel

Biertips:

13. Mai Biertag
28./29. Mai Bierseminar
03. Juni Biertag
11./12. Juni Bierseminar mit Conrad Seidl
12. Juni Jazzfrühschoppen mit den Give Giants

Immer Aktuell:

Fondue, Mittags-
und Familienbuffet

Ausstellung:

25. März - 5. Juni
„Waldviertler Landschaften“
Aquarell-Studien von Prof. Helmut Schickhofer

Körper und Seele:

Sauna, Solarium, Tennis,
Kosmetik, Massage

Beschwerdefreier Rücken:

22./24. April, 18./20. Juni

Hotel-Restaurant Schwarz-Alm



Privatbrauerei Zwettl:

27. Mai Tag der offenen Tür

A-3910 Zwettl, Tel. 02822/53173, Fax 02822/5427311



IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE



3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822/52 5 12

Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl
Tel. 02822/52 2 90

Heißmisanlage
Dürnhof-Zwettl
Tel. 02822/54 3 12



SÄGEWERIK

Stift Zwettl

Telefon: 02822/550-33

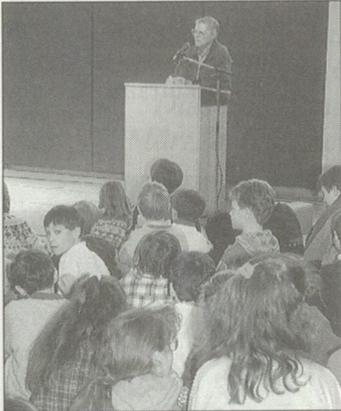
Bauholz - Schiffböden - Profildretter
Schalungen aller Arten und Abmessungen
Montag bis Freitag, 7 - 12 und 13 - 16 Uhr



KARLHEINZ BÖHM DANKT DER ZWETTLER BEVÖLKERUNG

70.000.- Schilling aus Zwettl für „Menschen für Menschen“

„Dieses Ergebnis ist trotz der kurzen Vorbereitungszeit überraschend gut. Daher möchte ich Zwettl zum Ausgangspunkt weiterer Projekte machen“, zeigt sich Karlheinz Böhm von unserer Stadt begeistert.



Vortrag im Gymnasium: 100 Schüler meldeten sich für Hilfsprojekt

Die nächste Veranstaltung, deren Reinerlös Karlheinz Böhm zukommen wird, ist ein Prominentenfußballmatch am Sonntag, dem 5. Juni. Das „Journalistenteam“ mit Herbert Prohaska, Josef Hickersberger und weiteren österreichischen Fußballlegenden sowie Journalisten spielt gegen eine Auswahl von Spielern des SC Sparkasse Zwettl. Beide Teams spielen unentgeltlich, der Erlös geht an „Menschen für Menschen“.

Am 10. März besuchte Karlheinz Böhm mit seiner Frau Almaz und seiner Mitarbeiterin Adelheid Schützenhofer das Bundesgymnasium Zwettl. An über 500 Schüler richtete er den eindringlichen Appell, durch ihre Mithilfe die eigene Zukunft mitzugestalten. Ein Schülerprojekt, für das sich auf Anhieb über 100 Teilnehmer meldeten, wurde gestartet. Mit der Leitung wurden Prof. Norbert Müllauer, Prof. Anna Maria Yvon und Prof. Marcel Yvon betraut.

Viele Ideen wurden bereits gesammelt: Stände beim Pflingstspektakel und bei der Waldviert-

ler Messe sind geplant. Ein Theaterstück soll geschrieben und aufgeführt, eine eigene Zeitung gedruckt und verkauft, ein Flohmarkt organisiert und Gebasteltes und Selbstgebackenes verkauft werden. Neben Geldspenden werden Hefte und Bleistifte von den Schülern gesammelt.

Den Nachmittag verbrachte Karlheinz Böhm in der Blau-Gelben Viertelsгалerie. Die Weinviertler Künstlerin Erika Spieß stellt dem Verein den Verkaufserlös ihrer Bilder zur Verfügung.

Höhepunkt des Tages war sein Vortrag in dem bis auf den letzten Platz besetzten Handelskammersaal, der gleichzeitig Ausgangspunkt des Erwachsenenprojektes „Arbeitskreis Zwettl“ wurde. Interessenten können sich bei Adelheid Schützenhofer (Tel. 0222/5866950-11) oder bei Mag. Marianne Karl (Stadtamt Zwettl, Tel. 02822/52414-33) melden.

Bundesrat Agnes Schierhuber übernahm den Ehrenschutz für diesen Abend.

Bürgermeister Franz Pruckner: „Die Energie und Zuversicht der Mitarbeiter von ‚Menschen für Menschen‘ ist ansteckend. Die Gemeinde Zwettl verschließt nicht die Augen vor den Problemen in Äthiopien und will an deren Lösung mitarbeiten. Nach diesem erfolgreichen Einstiegsprojekt werden wir ‚Menschen für Menschen‘ auch weiterhin unterstützen.“ Spätestens 1995 wird Karlheinz Böhm wieder nach Zwettl kommen.

Spendenkonto: Bank und Sparkassen AG Waldviertel-Mitte, Kto.Nr. 0000-007666



Bgm. Franz Pruckner

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

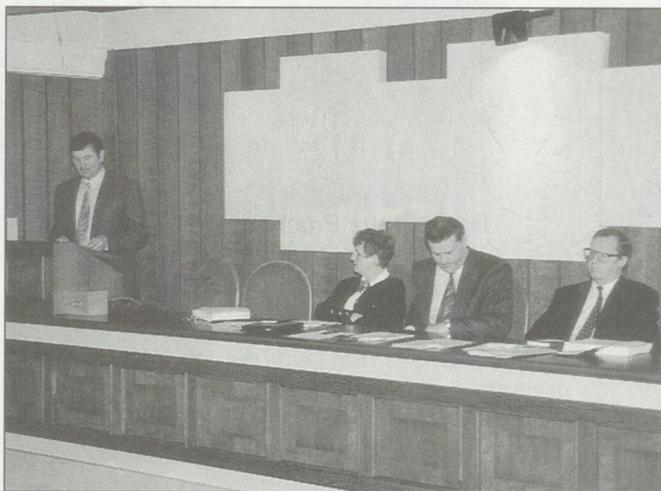
Viele Jahre schon bemühe ich mich im Gemeinderat um die Verbesserung der Infrastruktur, um die Planung und Realisierung zahlreicher Projekte zur Modernisierung unserer Stadt, aber auch um die Verbesserung der Lebensqualität in der ganzen Gemeinde. In Summe haben wir eine dynamische, moderne und lebenswerte Gemeinde geschaffen, eine Gemeinde, die zum Mittelpunkt des Waldviertels geworden ist.

Im Jahr 1990, zu Beginn der jetzigen Funktionsperiode, habe ich gemeinsam mit den verantwortlichen Stadträten ein Programm erstellt, das größtenteils verwirklicht wurde. Darüber hinaus konnten auch noch zahlreiche andere Vorhaben realisiert werden.

Ich werde auch weiterhin meine ganze Kraft für unsere Gemeinde einsetzen. Was ich aber wissen muß, um das Programm für die nächsten Jahre zu erstellen, ist Ihre Meinung zur Entwicklung unserer Gemeinde. Ich ersuche Sie daher, ganz offen Ihre Wünsche und Anregungen zu äußern und mir Ihre kleinen und großen Sorgen in bezug auf die Gemeinde mitzuteilen. Dafür gibt es viele Wege: Der beste ist immer der persönliche Kontakt, ein mündliches Gespräch, für das ich Ihnen zu meinen Sprechstunden, aber auch sonst bei vorheriger Terminvereinbarung, jederzeit zur Verfügung stehe. Sie können mich aber auch anrufen oder mir schreiben. Ich verspreche Ihnen eine ernsthafte Auseinandersetzung mit Ihren Anliegen. Denn nur, wenn ich Ihre Wünsche kenne, kann ich sie verwirklichen. Sie helfen mir damit, die entsprechenden Schwerpunkte für meine künftige Arbeit zu setzen und erweisen der ganzen Gemeinde einen Dienst.

„Zwettl - eine Stadt bringt Leben ins Land“, ist unser Slogan. Helfen Sie mit, die Zukunft unserer Gemeinde in diesem Sinne zu gestalten, bringen Sie Ihre Vorstellungen ein!

Das bittet Sie



Die Gemeinderatssitzung verlief ohne Probleme: Umwelt-GR Erwin Engelmayr bei seinen Ausführungen

ERSTE GEMEINDERATSSITZUNG 1994

Alle 77 Tagesordnungspunkte wurden einstimmig gefaßt!

* Der Vertrag mit dem Österreichischen Wachdienst (ÖWD), der mit der Parkraumüberwachung betraut ist, wurde verlängert. Die Einführung der überwachten Kurzparkzonen mit 1. Oktober brachte sofort den gewünschten Erfolg: Die Parkplatzsituation wurde wesentlich verbessert. Bei der Bevölkerung stößt die Überwachung auf breite Akzeptanz. Das Wachorgan vom ÖWD wird von der Bevölkerung auch wie selbstverständlich für Auskünfte aller Art, zum Öffnen der Fahrzeugtüren oder zum Anchieben im Winter herangezogen. Achtung: Auf Wunsch der Ge-

werbetreibenden wird der Bereich der Kurzparkzone erweitert. Vier Stellplätze vor der Liegenschaft der Schulschwester, Klosterstraße 10 sind ab sofort Kurzparkzone. Auch hier gilt: Werktags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr die Parkuhr nicht vergessen.

* Unsere Feuerwehren: Das bestehende Feuerwehrhaus in Stift Zwettl wird erweitert. Der Gemeinderat beschloß eine Subvention in der Höhe von S 1.000.000,-. Die Feuerwehr Germanns bekommt S 800.000,- sowie den Baugrund zum Neubau eines Feuerwehrhauses und die

Feuerwehr Großlobnitz bekommt S 8 000,- als Zuschuß für den Ankauf einer Abschleppachse.

* Kindergartenneubau Zwettl, Nordweg: Geplant von Architekt Mag. Arch. Heinz Planatscher, wurde jetzt die Auftragsvergabe an die Bestbieter beschlossen. Es handelt sich dabei um eine Summe von 5.518.331,40 Schilling exkl. USt. Diese beinhaltet Baumeisterarbeiten, Zimmererarbeiten, Schwarzdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten und die Haustechnikplanung. Für den Neubau eines zweigruppigen Kindergartens in Großlobnitz wurde Grund angekauft. Mit der Planung wurde Architekt Dipl.Ing. Georg Thurn-Valsassina beauftragt. Auftragsvergaben (Baumeisterarbeiten, Zimmererarbeiten, Haustechnikplanung) in der Höhe von 4.590.040,- Schilling exkl. USt. wurden beschlossen.

* Fünf weiteren Ansuchen um Förderung der Anschaffung von Unkrautstriegeln wurde stattgegeben. Damit wurden im Rahmen dieser Aktion 38 Förderungen in einer Gesamthöhe von 84.315,48 Schilling gewährt. Die geförderten Geräte gelangen auf einer Fläche von ca. 420 ha zum Einsatz, eine sinnvolle Investition in den Grundwasserschutz.

Auch den Ansuchen zur

Förderung weiterer Solaranlagen wurde stattgegeben. In der nächsten Gemeinderatssitzung im Mai wird das 100. Ansuchen behandelt.

* Im Krankenhaus werden Neuinvestitionen in der Höhe von 687.766,50 Schilling exkl. USt. getätigt.

Diese Summe beinhaltet unter anderem einen Blutgas-Elektrolyt-Analysator, der im Zentrallabor als Notfallgerät für Akutfälle benötigt wird.

„Schnee von gestern“

Etwas erstaunt reagierte Finanzstadtrat Mitterecker auf die Ausführungen über den Voranschlag im vor einigen Tagen erschienenen Parteiblatt der SPÖ „Zwettler Wegweiser“: „Die dort verwendeten Zahlen stammen noch aus dem Herbst. In der Zwischenzeit liegen bereits die Daten des Rechnungsabschlusses vor. Der im ‚Zwettler Wegweiser‘ prognostizierte höchste Schuldenstand der Gemeinde von 195 Mio. Schilling ist ‚Schnee von gestern‘. Trotz hoher geplanter Investitionen wird der Stand mit Ende 1994 die 170-Mio.-Grenze nicht übersteigen“, so Mitterecker.

Alles Gute für's tägliche Leben!

GROSSHANDEL - EINZELHANDEL - ABHOLMÄRKTE - GASTRODIENST



A&O Nah & Frisch

Kastner GroßhandelsgesmbH.

A-3910 Zwettl, Kremserstraße 35
☎ 028 22/524 34-0, Fax-14



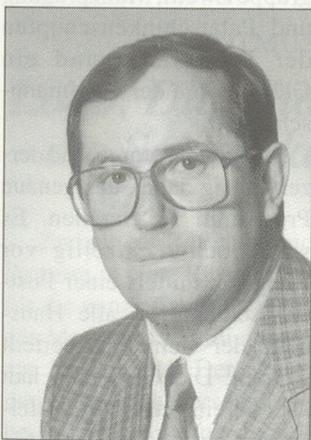
FIRMENGRUPPE
KASTNER



ZWETTLS WIRTSCHAFT BIETET GROSSEN RÜCKHALT:

Rechnungsabschluss 1993 mit äußerst positivem Ergebnis

„Von welchem Standpunkt aus man es auch immer betrachtet: Man muß zufrieden sein. Während viele Gemeinden ihren ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen können, erwirtschafteten wir die höchsten Einnahmen, drehten den Schuldenstand um 26 Millionen zurück, hatten die zweitniedrigste Pro-Kopf-Verschuldung in Gemeinden über 10.000 Einwohnern in NÖ und - wir lebten und leben aus der Region“. Dieses Resümee zog Finanzstadtrat Dr. Hans Mitterecker anlässlich der Gemeinderatssitzung am 16. März, bei der der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 1993 zur Beschlussfassung vorlag.



Freut sich über ausgezeichneten Rechnungsabschluss: StR Dr. Hans Mitterecker

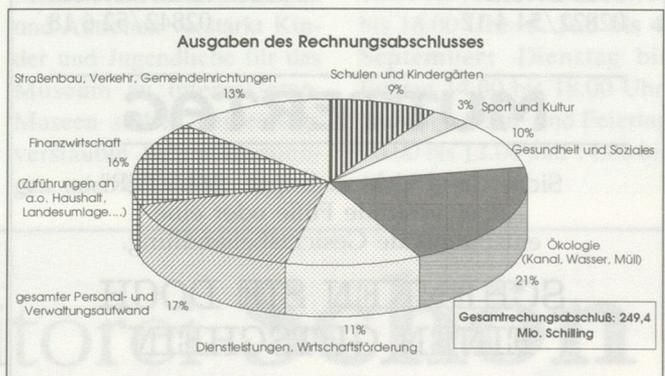
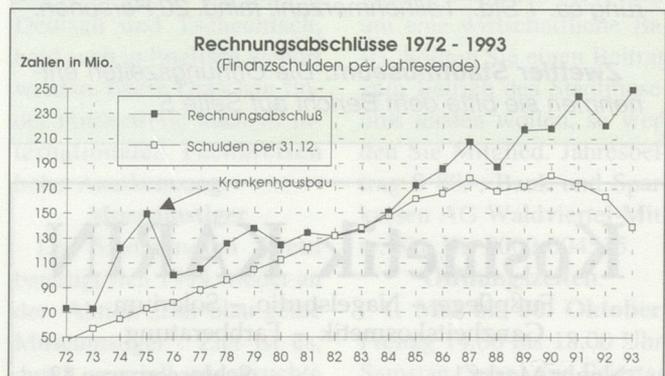
Stadtrat Dr. Mitterecker konnte auf eine sehr erfreuliche Bilanz verweisen. Mit fast 250 Mio. Schilling war es das bisher höchste Budget, wobei der ordentliche Haushalt 192 Mio. Schilling aufweist. „Die wirtschaftliche Rezession trifft uns nicht im erwarteten Ausmaß. Die Ertragsanteile an Bundessteuern stagnieren zwar, Zwettl konnte dies aber durch die regionale Wirtschaftsentwicklung abfangen. Besonders stolz bin ich auf unsere Schuldenentwicklung.

Mit einem Stand von 139 Mio. Schilling haben wir die Höhe des Jahres 1983 erreicht. Darnach betrug jedoch der Gesamtrechnungsabschluss lediglich 136 Mio. Schilling, also um fast 115 Mio. Schilling weniger. Und in der Zwischenzeit wurde eine Kläranlage mit einem Kanalnetz um nahezu 200 Mio. Schilling, eine Sporthalle um mehr als 20 Mio., ein neuer Stadtsaal um mehr als 30 Mio. Schilling, eine Kunsteisbahn, eine Feuerwehrzentrale, neue Kindergärten, Straßenprojekte, Sportanlagen usw. errichtet und somit in unsere Region investiert.“

Obwohl laut Expertenmeinung das Jahr 1994 für die Gemeinden das schwerste in der derzeitigen Wirtschaftssituation zu werden scheint, ist Mitterecker von der Zwettler Finanzpolitik überzeugt: „Wir haben in der Gesellschaft geänderte Bedürfnisse. Im Gesundheitswesen und vor allem auf dem sozialen Sektor wird es künftig vermehrte Anstrengungen geben. Diese Bereiche werden

wir trotz der Einnahmefälle durch den Bund mit noch größerem Finanzvolumen berücksichtigen. Wenn man bedenkt, daß sich allein die Sozialhilfeumlage in den letzten drei Jahren auf 10,5 Mio. Schilling verdoppelt hat, so

können wir nur dann eine positive Gesamtbilanz ziehen, wenn wir unsere gesteckten Ziele und Vorhaben konsequent verfolgen und die Budgetdisziplin der Stadträte im vorhandenen Ausmaß halten.“



Erhart

ZWETTTL

02822/52440

Industriestraße 13

Offizieller Opeldienst
Neu- und Gebrauchtwagen

**Die Museumssaison hat begonnen****Öffnungszeiten**

Dürnhof: Museum für Medizin-Meteorologie: 1. Mai bis 1. November, täglich außer Montag von 10.00 bis 18.00 Uhr. Sonderausstellung 1994: „Nixen, Nymphen, Wassergeister“. Für Führungen ist Voranmeldung erbeten. **Dürnhof Kultur Sommer:** Juni: Dürnhof Kirtag mit Kindertag, September: Erntedank/Schacherlmarkt; Wüschelrutenseminare: 11. Juni, 2. Juli, 3. September, 1. Oktober. **Auskünfte:** Dürnhof, 3910 Stift Zwettl, Tel: 02822/53180.

Schloß Rosenau: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 02822/8221 und 8226

Privatbrauerei Schwarz: Besichtigung inklusive Bierverkostung, **Terminvereinbarung erforderlich:** Tel. 02822/500 Kl. 26, 31, 32, ganzjährig möglich, Montag bis Donnerstag 9.00 bis 11.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr, **neu:** Samstag 10.00 bis 11.00 Uhr (2. Mai bis 31. Oktober 1994, Shop geöffnet von 10.00 bis 12.30), Dauer der Führung ca. 1 Std., Teilnehmerzahl: mind. 20 Personen.

Zwettler Stadtmuseum: Die Öffnungszeiten entnehmen sie bitte dem Bericht auf Seite 5

DER HAUPTPLATZ WIRD FERTIG:

Pfingstspektakel in Zwettl

Clowns, Pantomimen, Saugeigenspieler, Musikkapellen, Volkstanzgruppen, Rock'n'Roll-Tänzer und hoffentlich zahlreiche Besucher werden über Pfingsten das Stadtbild von Zwettl prägen. Anlässlich der Fertigstellung des Hauptplatzes steigt von 20. bis 22. Mai ein großes Pfingstspektakel mit einem umfangreichen Programm.

Es soll ein Fest für die Zwettler werden und zu einem nicht unwesentlichen Teil auch von den Zwettlern selbst gestaltet werden: „Wir wollen vielen Vereinen und Gruppen unserer Gemeinde die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren. Wir wollen für die Kinder ein buntes Unterhaltungsprogramm bieten, wir wollen aber auch unseren neuen Hauptplatz so richtig 'zwettlerisch' einweihen“, so Kulturstadtrat Leopold Rechner, der einen groben Überblick über das geplante Pfingstspektakel gab.

Fixpunkte sind Sketches der Theatergruppe Zwettl, Vorführungen der Kindertanzgruppe Zwettl, Münzprägung und Palatschinkenschupfen der Pfarrkinder und ein Glückstaifun der Kaufmannschaft.

Die Organisatoren sind derzeit emsig dabei, das genaue Programm zu erstellen. Es wird noch rechtzeitig vor Pfingsten mittels einer Postwurfsendung an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Die Gemeinde lädt aber bereits jetzt zum Mitfeiern auf das herzlichste ein.

Kosmetik KARIN

Fußpflege – Nagelstudio – Solarium
Ganzheitskosmetik – Farbberatung

Neuer Markt 1
3910 Zwettl
02822/54 4 12

Schlossergasse 13
3830 Waidhofen/Th.
02842/52 6 18

MUTTERTAG

Sicher freut sich auch Ihre „MUTTER“ über gesunde Füße oder eine entspannende Gesichtsbildung.

SCHENKEN SIE DOCH EINEN GUTSCHEIN

Damendüfte schon ab **S 68,-**

Möchten Sie so schön „BRAUN“ sein wie Ihre Nachbarin?
Es geht auch ohne einen kostspieligen Urlaub.

Kommen Sie doch einfach zu uns ins

SONNENSTUDIO**Theaterfreunde Achtung!**

Die Theatergruppe Zwettl führt ihr neuestes Stück auf: „Außer Kontrolle“ von Ray Cooney, eine Komödie in zwei Akten. Ein Staatsminister auf Abwegen, eine Sekretärin der Oppositionspartei, ein überforderter Ministerialsekretär, ein spätes Mädchen,bringen die erbarungslose Maschinerie des Lachtheaters in Gang und außer Kontrolle. **Aufführungstermine:** 30. April, 5., 7., 8., und 11. Mai. Die Generalprobe findet am 28. April statt. **Kartenvorverkauf:** Trafik Dr. Josst, Eintrittspreise S 90,- und S 70,-.

75 Jahre Republik Österreich

Die Volkshochschule Zwettl veranstaltet zwei Vorträge mit einer anschließenden Diskussion zum Thema „75 Jahre Republik Österreich“.

Am Mittwoch, dem 27. April, spricht Dir. Dr. Hans Mitterecker über „Politische - wirtschaftliche - kulturelle Vergangenheit Österreichs seit 1918“, am darauffolgenden Mittwoch, dem 4. Mai, referiert KR Franz Eigl über „Österreich an der Schwelle zum dritten Jahrtausend“.

Beide Vorträge finden jeweils um 19.00 Uhr in der Handelskammer Zwettl statt.



Museumssaison 1994: Am 1. Mai werden die Tore geöffnet

STADTMUSEUM ZWETTL

Logo, Diaschau, Rätselralley - die Saison kann beginnen!

Rätselralley

„Zwischen Rathaus und Propstei - eine Rätselralley für die ganze Familie“ lautet das Motto des Familientages am 12. Juni 94. Der Museumsverein sucht Personen, die bei der Organisation derartiger Veranstaltungen mitarbeiten möchten. Beginn der Museumssaison ist heuer der 1. Mai. Zu Pfingsten gibt es einen Tag der offenen Tür.

Neues Logo



Für ein junges Museum wie das Stadtmuseum ist gezielte

Werbung und zeitgemäßes Auftreten besonders wichtig. Kürzlich stellten Friedel Moll und Christof Kastner das neue, einheitliche Erscheinungsbild auf Plakaten, Falter, Briefpapier und anderen Drucksorten vor. Das neue Logo des Stadtmuseums lautet: „Geschichte zum Be-Greifen“. Das Foto des Rindermarktes auf Dreifaltigkeitsplatz und Hauptplatz kombiniert mit dem Schriftzug der sogenannten „Stadtrechtsurkunde“ vom 28. Dezember 1200 und dem neuen Logo in Goldbraun und Gelb signalisieren das neue Konzept.

1993 - erfolgreiche Saison

3.000 Personen, davon mehr als die Hälfte Kinder

und Jugendliche, besuchten das Stadtmuseum Zwettl. Viele Schulen, auch aus Nachbarbezirken, haben das Zwettler Museum fix in ihr Wandertags- und Exkursionsprogramm eingeplant. OSR Franz Exenberger, OSR Leopold Weiß und Friedel Moll führen durch die Räume.

Multivisions-Diaschau

Höhepunkt der Saison 93 war ohne Zweifel die Installation der Multivisions-Diaschau „Jenseits der Donau - Zwettler Kulturgeschichten“. Diese von Dr. Andreas Scheucher aus Graz gestaltete Schau kann von jedem Besucher selbstständig gestartet werden. Sie vermittelt in 15 Minuten einen Eindruck über die Geschichte, die Kultur und die landschaftlichen Schönheiten des Waldviertels und kann in Deutsch und Tschechisch, bald auch in Englisch, gehört werden. Diese Diaschau findet mittlerweile auch in internationalen Fachkreisen hohe Anerkennung.

Museumstiger

Das Stadtmuseum Zwettl beteiligt sich 1994 wieder an der Aktion „Der blau-gelbe Museumstiger“. Ziel ist es, durch speziell ausgesuchte Museen mit Veranstaltungen und Aktionen verstärkt Kinder und Jugendliche für das Museum zu interessieren. Museen sollten keineswegs verstaubte Schausammlungen oder begehbbare Depots

sein, sondern Veranstaltungsorte, an denen man Vergangenheit oder Gegenwart interessant erleben kann. Das Stadtmuseum Zwettl bekam gemeinsam mit dem Krahlletzmuseum Eggenburg 1993 den 2. Platz zugesprochen.

Ferienspiel 93

An zwei Sonntagen bastelten die Teilnehmer Ritterhelme aus Pappe, malten Geschäftsschilder und Hauszeichen oder verkleideten sich mit alten Kostümen.

Die Finanzen

Das Stadtmuseum wird vom Museumsverein betrieben. Um Schüler anzusprechen, verlangt der Verein keine Eintrittsgelder von den Kindern. Die Stadtgemeinde hat für die Anliegen des Museums immer ein offenes Ohr, doch bemüht sich der Verein um eine wirtschaftliche Basis. Sollten Sie einen Beitrag zum Betrieb des Stadtmuseums leisten wollen, so werden Sie Mitglied. Jahresbeitrag S 80,-, Bank und Sparkassen AG Waldviertel-Mitte, Kto.Nr. 0000-004515.

Öffnungszeiten:

1. Mai bis 30. Oktober:

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr; **5. Juli bis 4. September:** Dienstag bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr.



Konditorei Schön

das süße Erlebnis im Waldviertel

Hochzeitstorten und Torten für jeden festlichen Anlaß
Hausspezialitäten: Zwettler Mohntorte und Mohnzelten

3910 Zwettl, Dreifaltigkeitsplatz 1, Tel. 02822/52 5 48



Hundertwasserbrunnen - einige Klarstellungen

Vor einigen Wochen erreichte eine Aussendung des „Bürgerkomitees Hauptplatz“ die Zwettler Haushalte; darin werden im Zusammenhang mit der Hauptplatzgestaltung und dem Projekt Hundertwasserbrunnen neuerlich diverse Vorwürfe gegen die Gemeinde erhoben. Die Gemeinde hat zu den grundsätzlichen Fragen schon einige Male Stellung genommen und es soll diese Diskussion nicht wiederholt werden; die Aussendung enthält aber einige grobe Unterstellungen im Zusammenhang mit den Projektkosten, die im Interesse einer korrekten Information des steuerzahlenden Bürgers nicht unwidersprochen bleiben können.

Dazu im einzelnen:

● Mit dem Schlagwort „Landesförderung verspielt“ wird der Gemeinde vorgeworfen, es wäre ihr

mangels der Ausschreibung eines Wettbewerbes eine Kulturförderung entgangen und sie hätte überdies die Förderung im Rahmen der Aktion „NÖ Stadterneuerung“ nicht genutzt. Hiezu die Tatsachen:

Bereits im Jänner 1993 sprach eine Gemeindegeldation bei Herrn Landeshauptmann Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pröll vor und ersuchte um Förderung des Landes für das gesamte Maßnahmenpaket Hauptplatzgestaltung (einschließlich Hundertwasserbrunnen), Neubau Haus Schulgasse 2 mit Fußgängerpassage zur Gartenstraße und Parkdeck in der Gartenstraße. Die Gemeinde erhielt eine großzügige Förderungszusage, verteilt auf mehrere Jahre, wobei die Förderungsmittel im Zusammenwirken aller sachlich in Frage kommenden Abteilungen der NÖ Landesregierung aufgebracht werden sollen. Angesichts einer solchen Zusage ist es wohl verfehlt, zu behaupten, die Gemeinde habe Förderungsmittel „verspielt“. Was die Aktion „Stadterneuerung“ angeht, so dürfte das Bürgerkomitee „Hauptplatz“ nicht in Kenntnis sein, daß im Rahmen dieser Aktion nur Pilotprojekte in einigen ausgewählten Orten Niederöster-

reichs gefördert werden.

Kosten der Hauptplatzumgestaltung und des Brun- nens:

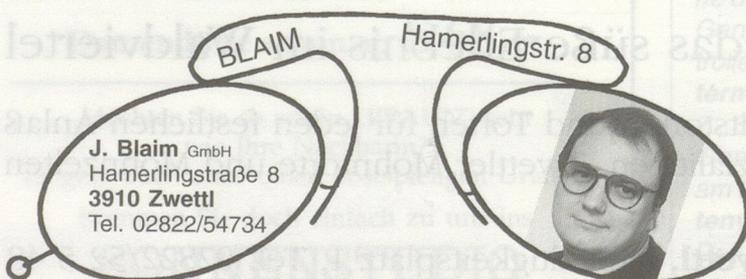
Der Gemeinde wird unterstellt, es würden „Millionenkosten verschleiert“. Hiezu die „unverschleierte“ Tatsachen: Die Kosten der Hauptplatzumgestaltung wurden von Architekt Dipl.-Ing. Andreas Gattermann im Juli 1993 auf S 11.739.067,- zuzügl. Umsatzsteuer geschätzt und vom Gemeinderat am 2. August 1993 genehmigt. Diese Kostenaufstellung beinhaltet alle Bauarbeiten, die Pflastermaterialien und auch die Platzmöblie- rung. Nicht enthalten ist das Architektenhonorar. Ebenfalls nicht enthalten sind die Kosten des Projektes Hundertwasserbrunnen, die in der Höhe von S 1.783.103,- zuzügl. Umsatzsteuer bereits in der Gemeinderatssitzung am 15. März genehmigt wurden. Diese letzteren Kosten beinhalten sämtliche Materialien, die Kosten der Professionisten (Baumeister, Installateur, Fliesenleger) und auch die Architektenkosten. Ein künstlerisches Honorar wird nicht in Rechnung gestellt.

● Schließlich wird der Vorwurf erhoben, die Kosten der Hauptplatzumgestaltung sei-

en im Gemeindevoranschlag 1994 nicht korrekt ausgewiesen. Diese Behauptung dürfte wohl auf einem (beabsichtigten?) Mißverständnis beruhen: Im Voranschlag des Jahres 1993 waren Ausgaben von 9 Millionen Schilling ausgewiesen; die Vorbereitungen für die Voranschlags- erstellung 1994 begannen bereits im Herbst 1993. Zu diesem Zeitpunkt lagen erst wenige Rechnungen über das laufende Baugeschehen vor und somit war es nicht annähernd abzusehen, wieviel von den 9 Millionen Schilling im Jahr 1993 noch verbaut werden kann. Es wurde daher im Voranschlag 1994 nochmals eine Summe von 9 Millionen Schilling vorgesehen, was aber natürlich nicht heißt, daß diese Summe auch tatsächlich verbraucht wird. Nach dem derzeitigen Stand wird mit den im Gemeinderat beschlossenen Summen das Auslangen gefunden und die im Voranschlag 1994 vorgesehenen Mittel können größtenteils eingespart werden.

Alle Mutmaßungen über Verschleierungen von Kosten entbehren somit jeder sachlichen Grundlage.

1 JAHR BRILLENSTUDIO



Für jeden die ideale Zweitbrille! Ob robuste Arbeitsbrille oder modische Zweitbrille

statt S 985,- zum Preis ab S 850,-



430.000 BESUCHER IN 20 JAHREN!

Feierliche Wiedereröffnung des neugestalteten Freimaurermuseums Schloß Rosenau

Bei der Eröffnung des neugestalteten österreichischen Freimaurermuseums, dessen Dauerausstellung unter dem Titel „Freimaurerei in Österreich - Vom Barock bis heute“ läuft, bekannte sich Landeshauptmann Pröll in seinen Ausführungen ausdrücklich zu Schloß Rosenau und betonte dessen Bedeutung für die kulturelle, wirtschaftliche und touristische Entwicklung dieses Gebietes. Dr. Pröll bezeichnete die überregionale Tätigkeit der Freimaurer als Vorbild für die Bemühungen um Mitgliedschaft in der Europäischen Union.



Die Gäste, hier bei der Führung durch das Freimaurermuseum in Schloß Rosenau, zeigten sich begeistert

Obmann Dr. Anton Denk konnte neben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zahlreich erschienene Prominenz begrüßen. Darunter Landtagspräsident Franz Romeder, Abt Paulus Winkelbauer, Ehrengroßmeister und Präsident des österreichischen Pen-Clubs Prof. Alexander Giese, die Nationalratsabgeordneten Stummvoll, Parnigoni und

Vetter, der Landtagsabgeordnete Hrubesch, die hohe Beamenschaft des Landes NÖ an der Spitze die Bezirkshauptmänner von Zwettl und Krems, Werner Nikisch und Gerhard Hetzer, Waldviertelbeauftragter Adi Kastner, viele Bürgermeister und Gemeindevertreter, an der Spitze Bürgermeister Franz Pruckner, Amtsvorstände,

Funktionäre verschiedener Organisationen und Vereine, Direktoren von Schulen und Kreditinstituten, Vertreter und Gäste verschiedener Logen und des Bundesheeres, sowie viele Besucher, Gönner und Freunde von Rosenau.

In seiner Rede verwies Dr. Denk auf den Beginn der Restaurierung und Sanierung dieses Barockjuwels vor 20 Jahren und gab einen Überblick über die Tätigkeit des Museumsvereins. 430 000 Besucher konnten bis dato begrüßt werden.

Ehrengroßmeister Prof. Giese gab anschließend einen geschichtlichen Abriss über Werden und Wirken der Freimaurer und würdigte die Leistung des Obmannes Dr. Denk und der Museumsführerin Maria Prinz.

LH Dr. Pröll sprach seinen Dank den Funktionären und Mitarbeitern, besonders Dr. Denk, der Großloge von



LH Dr. Pröll im restaurierten Schloß Rosenau

Österreich, Architekt Zörner und Frau Prinz aus.

Großen Applaus für die musikalischen Darbietungen von Mozartarien erteten das Zwettler Kammermusiktrio und der Zwettler Singkreis. Nach dem Absingen des Bundesliedes und der Landeshymne erfolgte die Besichtigung der höchst interessanten Ausstellung.

Goldenes Ehrenzeichen

Die Landesregierung hat Reg.Rat Bezirksschulinspektor i. R. Egon Weinberger das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Die Gemeinde gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung.



Riedler

3910 ZWETTL
☎ 02822/54400 Fax 53070

- Int. Transporte
- Erdaushub
- Baustellenverkehr
- Kräne-Minibagger
- Winterdienst
- Sand - Schotter





Termine, Beratung:

**Sprechstunden des
Bürgermeisters:**

Bürgermeister Franz Pruckner ist jeden Montag von 8.00 bis 10.00 Uhr und gegen Voranmeldung zu sprechen.

**Mutterberatung:
Neue Ärztin**

Dr. Iva Danner betreut seit 1. März die Mutterberatungsstelle in Zwettl. Dem bisherigen Leiter Dr. Friedrich Spacek wird Dank für sein langjähriges Wirken ausgesprochen. Die Mutterberatung ist jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

**Nächste Problem-
stoffsammlung**

Am Samstag, dem 30. April, findet vormittags eine Problemstoffsammelaktion statt.

**Altkleidersamm-
lung am 29. und
30. April**

Sie erhalten einen Sammelsack. Bei Mehrbedarf können Sie zusätzlich eigene Pla-

stiksäcke verwenden. Wir bitten Sie, die Säcke gut verschlossen am 29. April 1994, 7.00 Uhr früh, am Straßen- oder Gehsteigrand zur Abholung bereitzustellen. Im Stadtgebiet von Zwettl wird die Sammlung von Mitgliedern des Roten Kreuzes (nur am 30. April!) und in den Katastralgemeinden von den Ortsvorstehern durchgeführt. Die Sammlung beschränkt sich auf Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Unterwäsche, Bettfedern im Inlett und Wolldecken.

**Zeckenschutzimpf-
ung 1994:**

Die Impfkaktion 94 läuft noch bis 30. Juni. Der Preis pro Teilimpfung beträgt S 195,-. Ein Kostenzuschuß von S 50,- pro Impfung kann unter Vorlage der Impfbestätigung unmittelbar nach jeder Teilimpfung beim zuständigen Krankenversicherungsträger beantragt werden.

**Rupert Hahn ist
neuer Gemeinderat**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde Rupert Hahn von Bürgermeister Franz Pruckner als neuer Gemeinderat angelobt.

Er folgt GR Josef Hölzl nach, dem an dieser Stelle nochmals der Dank für sein jahrelanges Wirken in der Kommunalpolitik ausgesprochen wird.

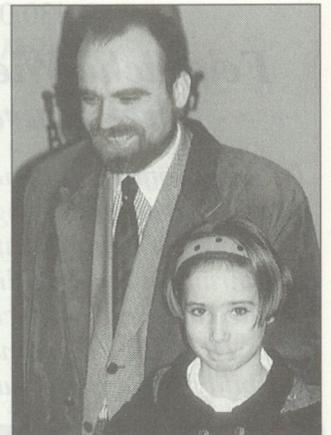
Rupert Hahn wurde am 1. August 1946 geboren, ist seit 1974 verheiratet und Vater eines Sohnes.

Amtsrat Hahn ist Beamter am Arbeitsamt Zwettl und Kommandant-Stellvertreter bei der Freiwilligen Feuerwehr Zwettl Stadt. Er wird im Ausschuß für Feuerpolizei und Feuerwehrwesen, Energiewirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Forst- und Grundstücksverwaltung mitwirken.

**Josef Dirnberger
folgt Franz Bader**

Ebenfalls neu bestellt wurde der Ortsvorsteher von Eschabruck und Ortsvorsteher von Eschabruck, Oberwaltenreith und Wolfsberg, Josef Dirnberger.

Er folgt auf den scheidenden Ortsvorsteher Franz Bader.



**Kinderarzt eröffnet
Privatordination**

Primarius Dr. Zdenek Jaros, Facharzt für Kinderheilkunde, hat eine Ordination als Wahlarzt für alle Kassen in Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 157, eröffnet. Tel.: 02822/54647. Die Ordinationszeiten: Di: 11.00 bis 13.00 Uhr (nach Vereinbarung), Mi: 16.30-19.00 Uhr, Sa: 10.00 bis 12.00 Uhr (nach Vereinbarung).

**Privatordination
für Chirurgie**

Die Privatordination von Primarius Dr. Thomas Mayrhofer, Facharzt für Chirurgie, in den Räumlichkeiten des Krankenhauses wurde mit Gemeinderatsbeschuß bis 31. Dezember verlängert. Ordinationszeiten: Mittwoch 16.00-18.00 Uhr.



D & M / 54

**BEI IHREM
MAZDA-PARTNER
KOLM**

3910 Zwettl
Weitraer Straße 36
Tel. 02822/52284

mazda
EIN MAZDA MÜSSTE MAN SEIN

Mazda 323 1.3i PRO: Inkl. 75 PS, 3 Türen, 16-V-Motor und Zentralverriegelung, auch als Diesel erhältlich.



Datum	Ärzte Sprengel Zwettl	Ärzte Spr. Schweiggers	Zahnärzte
16./17. April	Dr. Eva Meyer Tel: 02822/52815	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Andrzej Szews Litschau, Tel: 02865/493
23./24. April	Dr. Klaus Bobak Tel: 02822/52969	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Christiana Zehetner Schwarzenau, Tel. 02849/2380
30. April/1. Mai	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Roland Raab Heidenreichstein, Tel: 02862/52496
7./8. Mai	Dr. Eva Meyer Tel: 02822/52815	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Andrzej Szews Litschau, Tel: 02865/493
12. Mai	Dr. Eva Meyer Tel: 02822/52815	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Ulrike Müller-Hofbauer Arbesbach, Tel: 02813/7270
14./15. Mai	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Ulrike Müller-Hofbauer Arbesbach, Tel: 02813/7270
21./22./23. Mai	Dr. Elias Issam Tel: 02822/52904	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Gerhard Janu Martinsberg, Tel: 02874/318
28./29. Mai	Dr. Klaus Bobak Tel: 02822/52969	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Gertrude Weissinger Rapottenstein, Tel: 02828/410
2. Juni	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Herbert Stix Weitra, Tel: 02656/2389
4./5. Juni	Dr. Elias Issam Tel: 02822/52904	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Herbert Stix Weitra, Tel: 02656/2389

Datum	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3	Apotheke 4
16./17. April	Groß Gerungs	Ottenschlag *	Zwettl	Waidhofen/Th.
23./24. April	Groß Gerungs	Ottenschlag *		Groß Siegharts
30. April, 1. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag *	Zwettl	Waidhofen/Th.
7./8. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag *		Groß Siegharts
12. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag *		Groß Siegharts
14./15. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag *	Zwettl	Waidhofen/Th.
21./22./23. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag *		Groß Siegharts
28./29. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag *	Zwettl	Waidhofen/Th.
2. Juni	Groß Gerungs	Ottenschlag *		Waidhofen/Th.
4./5. Juni	Groß Gerungs	Ottenschlag *		Groß Siegharts

Die Dienstbereitschaften gelten von Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung mit Medikamenten erfolgt über den diensthabenden Arzt.



TERMINE

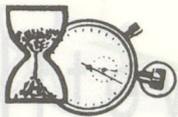
Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
So.	16. April, 20.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Zwettler Big Band Formation mit Ines Reiger	Konzert
Mo.	18. April, 8.30-13.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Berufsbild: Hebamme, Frauen brauchen Hebammen!	Berufsinformation, mit den Hebammen Barbara Schörpf und Amei Neubauer, Anmeldung: Tel. 02822/52271
Mo. bis So.	18. April, 18.00 Uhr bis 24. April (vormittags)	Bildungshaus Stift Zwettl	Fastenwandern	Fasten und die Umgebung erwandern mit Johanna Wolfsberger
Mi.	20. April, 4., 18. Mai, 1. Juni	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Pädagogische Beratung	Anmeldung: Tel. 02822/52271
Mi.	20. April, 19.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Frauenkrankheiten, Homöopathie in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Vortrag mit Ärztin Dr. Maria Pertiller, Unkostenbeitrag S 50,- Tel. 02822/52271
Do.	21. April, 5., 19. Mai, 9. Juni	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Atemgruppe, Die Energie der Frau - Atem- und Körperübungen	mit Ärztin Dr. Helga Berger, Anmeldung jeweils eine Woche vorher, Tel. 02822/52271
Do.	21. April, 5., 19. Mai, 9. Juni	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Medizinische Beratung	mit Ärztin Dr. Helga Berger, Anmeldung: Tel. 02822/52271
Do.	ab 21. April, 19.30-21.30 Uhr, 5 Abende	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Massagekurs, bequeme Kleidung, Decke und Polster mitnehmen!	Leitung: Daniela Kammerer Kostenbeitrag S 500,- Anmeldung: Tel. 02822/52271
Do.	21. April, 19.00 Uhr	Pfarramt Zwettl	Fröhlich im Frühling	Benefizveranstaltung der Stadtpfarre Zwettl mit verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen
Fr. bis Sa.	22. April, 16.00 Uhr, bis 23. April, 16.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Afrikanischer Tanz-Workshop	mit Aliou Diémé
So.	24. April, 9.00 bis 17.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Bewegung Meridiangymnastik - Körperbewußtsein - Heilkräfte aktivieren	mit Marie Luise Tiefenbacher-Möser Kostenbeitrag S 900.-
Mo.	25. April, 9., 30. Mai	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Rechtliche Beratung	mit Mag. Martina Häckel-Bucher, Anmeldung: Tel. 02822/52271
Mo.	25. April, 8.00-14.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Berufsbild: Massage und Fußpflege	Tätigkeitsbeschreibung, Chancen am Arbeitsmarkt, Perspektiven ... mit Gabi Poppinger, Anmeldung: Tel. 02822/52271



TERMINE

Zwettl

Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
Die.	26. April, 8.30 bis 10.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Bepflanzung im Hausgarten - naturnah	Hausfrauen-Vormittag, Leitung: Dipl.-Ing. Ute Blaich, Kursbeitrag S 40,-
Die.	26. April, 10., 31. Mai, 7. Juni, 9.00 bis 11.00 Uhr,	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Offene Gruppe für Wiedereinsteigerinnen und arbeitssuchende Frauen	mit Dr. Gabriele Kastner und Maria Steiner, Anmeldung jeweils am Vortag, Tel. 02822/52271
Die.	26. April, 19.30 bis 21.30 Uhr, vierzehntägig	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Dicke Nudel - Dünne Bohnenstange (Magersucht, Eßsucht, Eßbrechsucht)	Selbsterfahrungsgruppe für Frauen mit Eßproblemen, mit Leonore Lerch, Anmeldung: Tel. 02822/52271
Die.	26. April, 19.30 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Der CLEMENCIC CONSORT bringt die CARMINA BURANA	Jeunesse Konzert, auf Originalinstrumenten
Do.	28. April, 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Grenzen und Räume - Vor dem Ursprung unseres Landes	Informationsabend mit Univ. Prof. Dr. Herwig Wolfram
Sa.	30. April, 20.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	"Außer Kontrolle" von Ray Cooney	Aufführung der Theatergruppe Zwettl
So.	1. Mai, ganztägig		Dampf-Bummelzüge auf der Zwettler Lokalbahn	
Mo.	2. Mai, 19.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Alkoholismuseine Volkskrankheit?!	Vortrag mit Ärztin Dr. Ute Strasz, Unkostenbeitrag S 50,-
Mi.	4. Mai, 19.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Laß Dir graue Haare wachsen!	Offene Gesprächsgruppe für Frauen im Wechsel, Vorbesprechungsabend mit Mag. Christa Psenicka
Do., So., Mi.	5., 8. und 11. Mai, 20.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	"Außer Kontrolle" von Ray Cooney	Aufführung der Theatergruppe Zwettl
Mo.	9. Mai, 19.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Auswirkungen des EWR für Frauen	Vortrag von Dr. Rita Kirschbaum, Arbeiterkammer Wien
Mi.	11. Mai, 19.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Co-Alkoholismus, ein/e Angehörige/r, Verwandte/r, Freund/in trinkt - wie gehe ich damit um?	Gesprächsabend mit DSA Andrea Brucha
Do.	12. Mai	Propsteikirche Zwettl	Kammerkonzert	Zwettler Streichensemble, unter der Leitung von Josef Paukner
Fr.	13. Mai, 19.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl, Kapelle	Gebete zur Zeit - offener Gebetskreis	für engagierte, kritische, suchende Christen



TERMINE

Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
Sa.	14. Mai, 20.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Frühlingskonzert	<i>des Musikvereins C. M. Ziehrer</i>
Mi.	18. Mai, 9.00 bis 14.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Chemielaborantin	<i>Nitrat im Wasser? Formaldehyd im Shampoo? Ökotests mit Chemikerin Dr. Ingrid Galhaup</i>
Mi.	18. Mai, 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl, Kapelle	Frauen - Gebet	<i>Für alle Frauen, die ihr Leben gern mit Leib, Herz und Geist vor Gott ausdrücken möchten.</i>
Fr. bis So.	20. bis 22. Mai, ganztägig	Hauptplatz Zwettl	1. Zwettler Pfingstspektakel	<i>Buntes Treiben auf dem Hauptplatz</i>
Sa. bis Mo.	21. bis 23. Mai	Edelhof	Fahrtraining mit Herrn Fürtinger (3 Tage)	
Fr. und Sa.	27. Mai, 8.00 bis 16.00 Uhr, 28. Mai, 8.00 bis 15.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Berufsbild: Foto und Graphik	<i>Gestaltung einer Zeitung mit Graphikerin Mag. Anna Petschinka und Fotografin Monika Theuretzbacher, Anmeldung: Tel. 02822/52271</i>
Fr.	27. Mai, 19.30 Uhr	Stiftskirche Zwettl	Linzer Jeunesse Chor	<i>Chorkonzert unter der Leitung von Wolfgang Mayrhofer</i>
So.	29. Mai, 9.00 bis 17.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Steigerung der Sensibilität	<i>mit Marie-Luise Tiefenbacher-Möser Kostenbeitrag S 900,-</i>
So. bis So.	29. Mai, 18.00 Uhr, bis 5. Juni, 13.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Seniorenwoche	<i>für alle Senioren, jung und älter, Männer und Frauen, aus nah und fern, Gesamtkosten S 1 850,-</i>
ab Mi.	ab 1. Juni, 19.00 bis 21.00 Uhr, 4 Abende	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	"4 Augen" - Das Gespräch	<i>Wünsche, Anliegen, Konflikte, Ratsuchende, Trost, ... Gesprächsrunde mit DSA Andrea Brucha, Unkostenbeitrag S 250,-</i>
Sa.	4. Juni, 20.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Musikschulkonzert	
So.	5. Juni	Stadium Zwettl	Journalistenteam gegen SC Sparkasse Zwettl	<i>Prominentenfußballmatch mit Hickersberger und Prohaska, der Erlös geht an MfM</i>
Fr. bis So.	10. Juni, 18.00 Uhr, bis 12. Juni, 16.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Vom Ich zum Wir, Alltagshilfen zur Verbesserung der Familienpartnerschaft	<i>Wochenendseminar, Kursbeitrag S 100, Kinder frei</i>
Fr.	10. Juni, 9.00 bis 18.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Gas-Wasser- und Heizungsinstallateurin	<i>Bau einer Solardusche mit Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateurin Burgi Pichler</i>



Das Betreuungsteam des Bürgerheimes, von links oben nach rechts unten: Seper Veronika, Schuh Elisabeth, Leeb Margareta, Wagner Elisabeth, Zwölfer Edith, Paydal Renate, Pany Birgit, Maurer Rosina, Steinhauser Manuela, Höbart Sonja, Holnsteiner Werner, Zeller Berta, Alinger Leopoldine, Tüchler Rosa, Rauch Herta, Fichtinger Johanna, Preiß Edeltraud, Bleich Erna, Hakala Gudrun, Dichler Margarete, Oels Franz, Pfeiffer Gertrude, Prokop Mediha.

JETZT KÖNNEN AUCH PFLEGEINTENSIVE PERSONEN BETREUT WERDEN

Starke Veränderungen in der Altenbetreuung prägen auch das Bürgerheim Zwettl nachhaltig

Die Nachfrage nach Betreuungs- und Pflegeplätzen wird immer größer. Auch der rüstigste Bewohner des Seniorenheimes fühlt sich wohler, wenn er eine allfällige spätere Pflege abgesichert weiß. Entsprechend hat man im Bürgerheim reagiert: Die Kapazität des Hauses wurde aufgrund des Mehrbedarfes an Einzelzimmern von 80 auf 70 Betten reduziert, gleichzeitig wurde der Personalstand infolge steigender Anforderungen im gesamten Dienstleistungsbereich erhöht. 24 Mitarbeiter sind rund um die Uhr in den Bereichen Küche, Pflegedienst, Seniorenbetreuung, Reinigungsdienst, Wäscherei, Hausdienst und Verwaltung tätig.

Aufgrund interner Umstellungen ist es nunmehr möglich, auch pflegeintensivere Personen zu betreuen. Heimleiter Franz Oels freut sich über die große Anzahl junger, motivierter Mitarbeiter.

Die „Bürgerspitalfondsstiftung“ unter Obmann GR Dir. Franz Preiß plant den Umbau des Bürgerheimes zu einem modernen Seniorenwohnheim mit Garconniären und Einzelzimmer mit integrier-

ter Pflege- und Betreuungsmöglichkeit. Die Realisierung dieses Projektes wird jedoch einige Jahre in Anspruch nehmen.

Die Kontaktadresse im Bürgerheim lautet: Klosterstraße

2, 3910 Zwettl, Tel. 02822/52598 (Hr. Oels).

Neufestsetzung der Grund- und Pflegegebührensätze wurden notwendig:

Nach der Einführung des Pflegegeldgesetzes 1993 wurden von Seiten der NÖ Landesregierung die Pflegetagsätze für pflegebedürftige Heimbewohner nochmals revidiert. Eine Anpassung der eigenen Pflegesätze wurde notwendig.

Stufe 1 S 0,- (vormals S 83,-), Stufe 2 S 125,- (vormals S 117,-), Stufe 3 S 160,- (vormals S 180,-), Stufe 4 S 220 (vormals S 270,-), Stufe 5 S 300,- (vormals S 367,-), Stufe 6 S 405,- (vormals S 550,-), Stufe 7 S 550,- (vormals S 665,-). Da diese neuen Tagessätze einen Einnahmefall mit sich bringen, wurden auch die Verpflegungskostensätze (Grundgebühren) neu kalkuliert: Altbau: Mehrbettzimmer: S 230,-/Tag (vormals S 220,-/Tag), Einzelzimmerzuschlag: S 80,-/Tag (unverändert), Neubau: Mehrbettzimmer: S 310,-/Tag (vormals S 290,- bzw. S 260,-).

Rechnungsabschluss 93

Der Obmann der Bürgerspitalfondsstiftung GR Dir. Franz Preiß legte den Rechnungsabschluss 1993 vor: Einnahmen in der Höhe von 23.896.193,49 S stehen Ausgaben in der Höhe von 12.226.425,10 S gegenüber. „Das Ziel für das kommende Jahr ist eine Qualitätssteigerung durch eine bessere Infrastruktur“, so der Obmann.

Autolackierstation

Moidrams — Gerungser Straße
3910 ZWETTTL - NÖ
Telefon 02822/53 9 45

Franz **Kormesser**
Autospenglerei



Internationales Orgelfest Stift Zwettl 1994

Samstag, 18. Juni - Stiftskirche, 18.00 Uhr

Eröffnungskonzert

Leipziger Bach-Collegium - Solist und Leitung: Ludwig Güttler - Elisabeth Ullmann, Orgel

Sonntag, 19. Juni 1994 - Stiftskirche, 10.00 Uhr

Festgottesdienst

Zwettler Sängerknaben, Schola Zwettlensis

Leitung: Andrea Weisgrab - Gabriele Kramer-Webinger, Orgel

Samstag, 25. Juni 1994 - Stiftskirche, 20.00 Uhr

Tschechische Bläser- und Orgelmusik

Prager Bläserquintett - Jaroslav Tuma, Orgel

Samstag, 2. Juli 1994 - Bürgerspitalkirche Weitra, 20.00 Uhr

Musik der Gotik und Renaissance

Hofhaymer Consort Salzburg - Elisabeth Ullmann, Orgel

Sonntag, 10. Juli 1994 - Stiftskirche, 18.00 Uhr

Orgelkonzert William Porter

Freitag, 15. Juli 1994 - Stiftskirche, 18.00 Uhr

Chor - Orchesterkonzert

Wiener Akademie - Hugo Distler-Chor - Leitung: Martin Haselböck - Elisabeth Ullmann, Orgel
(Mozart: Requiem d-Moll, KV 626)

Sonntag, 24. Juli 1994 - Stiftskirche, 18.00 Uhr

Italienische Instrumental- und Orgelmusik

Il Capriccio Cromatico Milano - Lorenzo Ghielmi, Orgel

Samstag, 30. Juli 1994 - Stiftskirche, 20.00 Uhr

Virtuoses für Bläser und Orgel

English Brass Ensemble - John O'Donnel, Orgel

Sonntag, 31. Juli 1994 - Pfarrkirche Gobelsburg, 18.00 Uhr

Österreichische Kirchenmusik

Concilium Musicum Wien - Leitung: Paul Angerer - Elisabeth Ullmann, Orgel

Auskünfte:

Stift Zwettl: Tel. (02822) 550/23, Fax: (02822) 550/50,

Stadtamt Zwettl: Tel. (02822) 52414/29, Fax: (02822) 52414/50

Die Ölheizung
WÄRME FÜRS LEBEN



AVIATHERM Ofenheizöl

Es gibt kein billigeres Heizmedium!
Fragen Sie uns!

02822/501





Vogelhäuschen von den Bäumen gerissen!

Ein Hilferuf erreicht uns aus dem Erholungswald Zwettl. Die von den Schülern der Sonderschule sorgfältig gebastelten Vogelhäuschen wurden von den Bäumen gerissen und zerstört. Dies ist der zweite Vandalenakt, der auf Kosten der Bürgerspitalfondstiftung geht. „Voriges Jahr wurden unsere Holztafeln demoliert und die Unterstandshütte beschädigt“, entrüstet sich Bezirksoberrforster Hans-Dieter Widder, „den zweiten Vandalenakt werden wir uns nicht gefallen lassen. Anzeige gegen Unbekannt wurde bereits erstattet. Ich richte eine Bitte an alle Spaziergänger, die etwas gesehen haben. Melden Sie dies umgehend der Gendarmerie oder der Bürgerspitalfondstiftung. Schließlich haben die Kinder viel Zeit und Liebe in den Bau der Häuschen investiert.“



Stiftskirche: Chorkonzert am 27. Mai

Die Wurzeln des Linzer Jeunesse Chores reichen in den Herbst 1983 zurück. Damals gründete Wolfgang Mayrhofer vorwiegend aus Schülern, Absolventen und Lehrern des Oberstufenrealgymnasiums der Diözese Linz einen ambitionierten Chor, der heute aus 35 Sängerinnen und Sängern besteht. Der Chor ist aus dem Linzer und dem österreichischen Musikleben nicht mehr wegzudenken.

ZWEI VERDIENTE SECHZIGER:

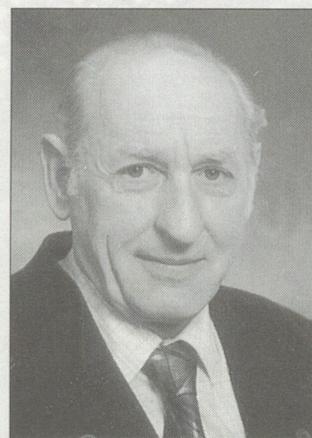


Anton Weißenhofer

Anton Weißenhofer wurde am 19. März 1934 geboren und betreibt sein Kaufhaus in Schloß Rosenau. Neben seinen zahlreichen beruflichen Verpflichtungen, z. B. ist er Ausschußmitglied des Bundesgremiums und Landesgremialvorstandstellvertreter des Lebensmitteleinzelgroßhandels, und seiner Familie, bestehend aus Gattin Ingeborg und den drei Kindern Harald, Gabriele und Anton, investierte er viel Zeit und Energie in das Wohl der Gemeinde.

Von 1965 bis 1971 war er Bürgermeister von Schloß Rosenau und von 1971 bis 1990 Gemeinderat der Großgemeinde Zwettl. In dieser Zeit arbeitete er im Finanz-, im Prüfungsausschuß und in der Häuser- und Friedhofsverwaltung mit. Noch heute hält er die Funktion eines Ortsvorstehers mit besonderen Agenden inne. Nicht nur für seinen Heimatort sondern weit darüber hinaus erlangte er als Obmannstellvertreter des Museumsvereines und des Fremdenverkehrsvereins Schloß Rosenau Bedeutung.

1993 wurde ihm von Landeshauptmann Pröll das Silberne Ehrenzeichen für die Verdienste um das Bundesland Niederösterreich überreicht.



Josef Strasser

Josef Strasser war bald Anlaufstelle für die großen und kleinen Belange seiner Mitmenschen. Als Ortsvorsteher mit besonderen Agenden von Ottenschlag setzt er sich unermüdlich für deren Wohlergehen ein.

Geboren am 14. März 1934, verheiratet und Vater zweier Söhne, Josef und Johann, betreibt er gemeinsam mit Gattin Maria seine Landwirtschaft.

Bis 1972 war er Gemeinderat von Warnung und bis heute ist er Ortsvorsteher. „Mein wichtigstes Projekt war der Bau der Verbindungsstraße zwischen Ottenschlag und Großglobnitz mit Anschluß an die Bundesstraße. Damit konnte eine rasche Straßenverbindung nach Zwettl geschaffen werden,“ so OV Strasser.

Er half mit, noch viele kommunale Vorhaben zu verwirklichen: Ein neues Milchhaus wurde errichtet, ein Feuerlösch- und Badeteich geschaffen, die Ortskapelle konnte innen und außen restauriert werden. Schließlich wurde der ganze Ort verschönert.

Daneben hatte er zahlreiche Funktionen seines Heimatortes inne. Parteiobmann und Ortsbauernratsobmann sind nur zwei von diesen Ämtern.

PICHELBAUER

Pichelbauer-Reisen GesmbH & Co KG
A-3910 ZWETTTL, Rudmanns 135

**KOMFORTBUSSE
AUTOBUSREISEN**

20 bis 78 Sitze, mit Klimaanlage, ABS, Bordservice, WC

FRISCHEIER
Tel. 02822/52 6 50
Fax 02822/539 16 76

AUCH
DETAILVERKAUF



Winkelstützmauer notwendig

Im Zuge der Abbrucharbeiten der alten Wäscherei hinter dem Stadtamt wurde an der Grundstücksgrenze ein Teil der alten Stadtmauer freigelegt. Dieser Bereich von etwa 20 Meter Länge und vier Meter Höhe besitzt nicht die notwendige Standfestigkeit und wurde bereits beim Bau der Wäscherei mit einer jetzt sichtbar gewordenen Betonschale gestützt.

Kürzlich durchgeführte statische Berechnungen zeigen eindeutig, daß die Errichtung einer Winkelstützmauer, verkleidet mit entsprechendem Mauerwerk (Angleichung an angrenzende Mauerbereiche) erforderlich wird.

WIEDER WOCHENMARKT IN ZWETTL

Obst, Gemüse und Waldviertler Produkte

Zwettl bekommt wieder einen Wochenmarkt. Ab Fertigstellung des Hauptplatzes wird der Freitag, sofern auf diesen Tag nicht ein gesetzlicher Feiertag fällt, in der Zeit von 8.00 bis 19.00 Uhr zum Markttag. Geplant ist der Verkauf von Obst und Gemüse sowie von bodenständigen, aus dem Waldviertel stammenden Produkten.

Konkret wird der Gemeinderat eine Wochenmarktordnung erlassen, in der die Produkte taxativ aufgezählt werden: Blumen, Pflanzen, Samen, Beeren, Schwämme und sonstige rohe Naturprodukte (ausgenommen Frischfleisch), ferner Schaf- und Ziegenkäse, Frischeier, Landbutter, Honig, Marmeladen, Brot, Geselchtes, Saumaisen, Blutwürste, Speck, lebende und geräucherte Fische, le-

bende und ungeteilte geschlachtete Kleintiere, Liköre, Schnäpse, Säfte, Obstweine, Obstmost, Met, Holzschuhe, Rechen und Reisigbesen.

An die Ausschank von Getränken und Verabreichung von Speisen ist nicht gedacht.

Interessenten mögen sich an das Stadtamt Zwettl (Meldeamt) wenden, Tel. 02822/524 14-15.

Dort erhalten Sie nähere Auskünfte.

DIE JAGENBACHER HABEN ENTSCHEIDEN:

Der Kanal wird gebaut

102 (76 %) von insgesamt 134 gültigen Stimmen entschieden sich für die Errichtung einer Abwasserbeseitigungsanlage, 24 Prozent dagegen (32 Stimmen). In Form einer demokratischen Abstimmung wurden die 147 Liegenschaftseigentümer von Jagenbach befragt, ob sie für den Bau einer Abwasserbeseitigungsanlage (Kanalnetz plus Kläranlage) sind.

Das Stadtamt leistete zuvor intensive Aufklärungsarbeit.

Bei Senkgrube oder biologischer Einzelkläranlage ist jeder Liegenschaftsbesitzer für eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung verantwortlich. Bei einer Kläranlage mit eigenem Kanalnetz übernimmt die Gemeinde die Verantwortung. Die Errich-

tungskosten für diese Anlage betragen laut vorliegenden Kostenschätzungen ca. 33.000.000,- Schilling. Ein großer Teil dieser Kosten wird durch Bundes- und Landesförderungen gedeckt, der Rest muß durch Kanaleinmündungsabgaben bzw. Kanalbenutzungsgebühren eingebracht werden.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluß soll in der nächsten Gemeinderatsitzung gefaßt werden.

Hilfswerk sucht Helferinnen

Das Zwettler Hilfswerk sucht Helferinnen für die Hauskrankenpflege. Auskünfte werden unter der Telefonnummer 02822/54222, von Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr erteilt.

.....die Welt-Idee von

Internorm
FENSTER ZUR WELT

ausgestellt im

RAIFFEISENLAGERHAUS

3910 ZWETTL





Entdeckungsreise der Sinne

Unter dem Motto „Entdeckungsreise der Sinne“ veranstaltete der Museumsverein Schloß Rosenau am 23. März die 9. Wein-, Bier-, Edelbrände- und Waldviertler Schmankerlverkostung im Festsaal von Schloß Rosenau. Sie wurde durch Bundesrat Agnes Schierhuber eröffnet und hatte sowohl am Nachmittag als auch am Abend sehr guten Besuch zu verzeichnen. Bundesrat Schierhuber verwies bei ihrer Eröffnungsrede auf die Bedeutung von Schloß Rosenau und der Präsentation heimischer Produkte im Hinblick auf die Europäische Union.

Die Firmen Brauerei Zwettl, Molkerei Krems-Zwettl, Waldland, Winzer Krems und Hellerschmid Krems boten Zwettler Bier, Käsespezialitäten, Mohn und Truthahn aus dem Waldviertel, Wein aus Krems und Edelbrände aus der Wachau zur Verkostung an. Aufgelockert wurde das Programm durch eine Modeschau. Die Firmen Schindler-Weben und Schuh Stolz zeigten ihre neuesten Modekreationen, die Firma Wenger Schmuck und Uhren. Haus und Küche Hofbaur stellte den gedeckten Festtisch aus. Der Blumenschmuck stammte von der Firma Hahn. Steinmetzprodukte aus Wachauer Marmor zeigte die Firma Wunsch, den Monitor stellte die Firma Mengl. Für Unterhaltung sorgten die beliebte Mundartdichterin Isolde Kerndl und das bekannte „Einmannorchester“ Erich Klopff.

SPORT - KURZ NOTIERT:

Flutlichtanlage wird verstärkt

Um die für Wettspiele geforderte Norm von 120 Lux Lichtstärke zu erreichen, wird die bestehende Flutlichtanlage des Fußballplatzes Zwettl erneuert bzw. in ihrer Leuchtkraft verstärkt. Zusätzlich wird die Erneuerung der Anspeiseleitung (Vorzählerleitung) notwendig. Ein Betrag von etwa 600.000,- Schilling exkl. USt. wird investiert. Stadtrat Rechberger hat bereits eine Verwendung für die Teile, die ausgetauscht werden müssen: „Die bestehende Flutlichtanlage möchte ich für die Beleuchtung des Sportplatzes in Stift Zwettl verwenden.“

Auch in Rottenbach kommt man zügig voran: Neben dem Schüttkasten in Rottenbach werden zwei Tennisplätze errichtet. Die Baukosten der Anlage werden rund 1.250.000,- Schilling betragen. Der Gemeindebeitrag beläuft sich auf 530.000,- Schilling, der Rest soll vom neugegründeten Tennisclub und durch Landessubventionen gedeckt werden.

Für die Fertigstellung des unter Denkmalschutz stehenden Schüttkastens werden dem Dorferneuerungsverein Rottenbach 300.000,- Schilling zur Verfügung gestellt.

AKTIONS HALLE

Was wir unter Kampfprijs verstehen, ist rasch erklärt: Wir sparen, wo wir nur können. Bei unseren Angeboten kämpfen wir um jeden Groschen, damit Sie billiger einkaufen. Davon können Sie sich überzeugen, aber schnell! Unsere Angebote sind nur in begrenzter Menge vorhanden, und wer zuerst kommt...

Ihr Preiskämpfer

3910 ZWETTL, KREMSERSTRASSE 47

TEL. 02822/52938



ZWETTLER GEMEINDERAT FORDERT:

Gleicher Preis für Flaschenmilch!

Die Stadtgemeinde Zwettl ist seit Jahren beispielgebend für eine ordnungsgemäße Abfallwirtschaft.

Aktionen mit dem Ziel Abfallvermeidung durch bewusstes Einkaufen und Handeln standen stets im Vordergrund und wurden von der Gemeindebevölkerung positiv aufgenommen. Die neue Milchpreisgestaltung macht nun umweltbewußten Einkäufern im wahrsten Sinn des Wortes einen Strich durch die (Einkaufs-)Rechnung: Packerlmilch wird immer billiger, Flaschenmilch immer teurer.

Waren alle Bemühungen um die Mehrwegflasche umsonst? Fast hat man den Eindruck, daß die Milchflasche programmgemäß „entsorgt“ wird - mit Genehmigung auch derer, die einst massiv für die Mehrwegmilchflasche eingetreten sind!

Der Gemeinderat hat daher eine Petition mit folgenden Forderungen an die Mitglieder der Bundesregierung gerichtet:

1. Gleicher Preis für gleiche Milch
2. Verordnungen zur Steigerung der Mehrweganteile von Getränkeverpackungen in Kraft setzen (Umweltministerium)
3. Schulmilch in Mehrwegverpackung.
4. Förderung der Direktvermarktung von Milch
5. Kennzeichnung von Milch- und Milchprodukten (Herkunfts- und Abfüllungs-ort sowie Abfülldatum)

Unser Tip: Seit 1. Jänner ist der Milchmarkt in Öster-

reich offen. Nach dem Wegfall der Versorgungsgebietsregelung werden bei uns auch Produkte anderer Molkereien angeboten. Wo können Waldviertler Milchprodukte gekauft werden? Die Milchunion Waldviertel bezieht die Milch von 4.000 Waldviertler Bauern.

Die Molkerei Krems-Zwettl vertreibt ihre Produkte unter der Dachmarke „Schärdinger“ (Butter, Sauer- und Acidophilusmilch). Jedes dieser Molkereiprodukte mit dem Code N 36 stammt aus Zwettl.

Lichtblick Schulmilch

Die Schulmilch wird weiter in Flascherl abgefüllt: Laut Auskunft der Molkerei Waidhofen/Thaya soll sich nichts ändern - auch der Preis ist für beide Abfüllungen gleich. Gut für die Umwelt und schön für die Umwelterzieher, die sich für die Mehrwegverpackung eingesetzt haben!



Komplettservice für den Obstgarten

Der Verein zur Förderung der Holz-, Umwelt- und Energiewirtschaft im Waldviertel (Edelhof) bietet ab sofort mit seinen geschulten Leuten „ein Komplettservice für Ihren Obstgarten“: Aufpropfen und okulieren, Erziehungsschnitte, ausschneiden, pflanzen, schützen, Wundheilung, Hecken schneiden und formen..... Auch gesiebter Kompost kann gegen freiwillige Spenden bezogen werden. Informationen: Tel. 02822/53673 (Frau Müllner oder Herr Doppler).

Umweltgemeinderat E. Engelmayr berichtete dem Gemeinderat über die Arbeit des Umweltreferates. Die umfangreichen Ausführungen fanden Anerkennung und veranschaulichten das starke Engagement von Gemeinde und Gemeindebürgern.



... DEMNÄCHST HOCHZEIT?

Garantiert Freude durch passende Geschenke!
Keine Sorgen, keine Verlegenheitsgeschenke!

Hochzeitsliste

Exzellente Gläser, Service und Bestecke Ich berate Sie gerne!

Huber-Lux

GLAS · GESCHIRR
PORZELLAN

3910 ZWETTL, NEUER MARKT 8 · TELEFON 02822/53773

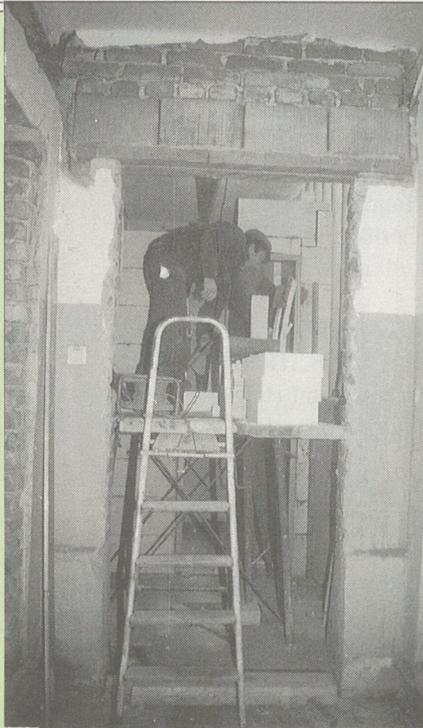


Bauhof im Umbruch: Hunderte Stunden Eigenleistung

Das vor mehr als einem Jahr gekaufte Gelände der Firma Aschauer wird derzeit für die Bediensteten des Bauhofes adaptiert, dies großteils in Eigenregie.

Nach den Plänen von BOI Josef Prokop und unter der Bauleitung von Franz Leeb wurden die Arbeiten in den vergangenen Wochen zügig vorangetrieben.

Die Gesamtkosten, einschließlich der zu vergebenden Fremdaufträge, wurden von der technischen Bauabteilung mit 1,7 Millionen Schilling ermittelt.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/52414 (gleichzeitig Verlagsort)

Redaktion und Layout: Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39651, Mag. Marianne Karl, Franz Fischer, beide 3910 Zwettl, Gartenstr.3

Inseratengestaltung: Graphik + Design - Bernhard Feigel-müller, 3580 Horn, Missongasse 4, Tel.: 02982/4221

Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m. b. H., 3580 Horn; gedruckt auf Biotop 3

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Die grundlegende Richtung der Zeitung ist die Information der Bürger der Gemeinde Zwettl-NÖ und anderer interessierter Personen über Ereignisse, Planungen, und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Die entgeltliche Werbung ist möglich. Die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Zwettl-NÖ.

Sprechttag KOV

Der Kriegsoffer- und Behindertenverband hält am 1. Juni 1994 in Zwettl einen Sprechtag ab. Ort: Landstraße 20, 1. Stock, Zeit: 10.30 bis 12.00 Uhr. Auskünfte (Kriegsofferrente, Begünstigungen für Behinderte) werden erteilt.

Oberschulrat

Ing. Othmar Weber wurde der Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen.

Eheschließungen

28. Jänner 1994

Rudolf RAUSCH

Weitra, Mittergraben 24l

Marianne ECKL

Oberstrahlbach 7



11. Februar 1994

Manfred HENNEBICHLER

Gerlas 6

Karin EICHINGER

Niederstrahlbach 26

11. Februar 1994

Roman HOLL

Moidrams 5

Elisabeth GUMPENBERGER

Werschenschlag 7

11. Februar 1994

Josef BÖHM

Gerotten 16

Elfriede MEIER

Hörmanns 25



4. März 1994

Ewald HÖBARTH

Friedersbach 65

Anneliese GÖSCHL

Friedersbach 25

10. März 1994

Gerhard WANKO

Großhaslau 50

Christine VANAS

Wien, Kernstraße 12/8



Gärtnerei Helmut Hahn

Schnittblumen
Floristik
Topf- und
Balkonpflanzen

3910 Zwettl-NÖ
Blumengeschäft
Landstraße 12
Tel. 02822/52 3 52
Schaugewächshaus
Gartenstraße
Tel. 02822/52 6 53

**Geburten**

28. Jänner 1994

Ines Maria HAUER

(Mag. Harald und Adelheid)

Zwettl, Propstei 10

28. Jänner 1994

Nicole ZELLHOFER

(Franz und Margit)

Hörmanns 8

29. Jänner 1994

Manuel GOLDNAGL

(Herbert und Petra)

Waldhams 13

3. Februar 1994

Julia ERTL

(Franz und Eva)

Hörmanns 36

6. Februar 1994

Lukas DÖRR

(Erwin und Herta)

Moidrams 16

8. Februar 1994

Anna-Sophie HOFBAUER

(Werner und Anny)

Zwettl, Alpenlandstraße 28

9. Februar 1994

Andrea Theresa KOLM

(Franz und Elisabeth)

Moidrams 24

9. Februar 1994

Patrick WAGNER

(Johann und Gabriele)

Neusiedl 7

11. Februar 1994

Maximilian Erwin BENEDER

(Brigitta)

Zwettl, Ottenschläger Straße 8

22. Februar 1994

Erna MUSIC

(Senaid und Emina)

Jagenbach 109

3. März 1994

Magdalena UITZ

(Gerhard und Christine)

Rudmanns 154

14. März 1994

Lisa LÖSCHENBRAND

(Werner und Helga)

Kleinschönau 14

15. März 1994

Daniel WEISSINGER

(Elisabeth)

Zwettl, Brühlgasse 7

19. Februar 1994

Maria WAGNER, geb. Amon

91 Jahre

Neusiedl 7

22. Februar 1994

Karl WAGNER

78 Jahre

Niederstrahlbach 4

23. Februar 1994

Johann Weber

73 Jahre

Merzenstein 17

14. März 1994

Angela ZINNER, geb. Senk

84 Jahre

Kleinschönau 3

17. März 1994

Anna KARGL, geb. Schrenk

76 Jahre

Großhaslau 37

18. März 1994

Johannes SIEDL

78 Jahre

Zwettl, Hauensteiner Straße 12

18. März 1994

Johanna Juliana HADERER, geb.

Bemmer

71 Jahre

Oberstrahlbach 98

20. März 1994

Josef WEISSINGER

65 Jahre

Großglobnitz 32

**Todesfälle**

28. Jänner 1994

Geistl. Rat Franz Josef KOVACIC

82 Jahre

Rieggers 12

2. Februar 1994

Maria FISCHER, geb. Stern

89 Jahre

Niederneustift 53

9. Februar 1994

Franz KAINRAT

80 Jahre

Großglobnitz 20

11. Februar 1994

Alois SANDLER

79 Jahre

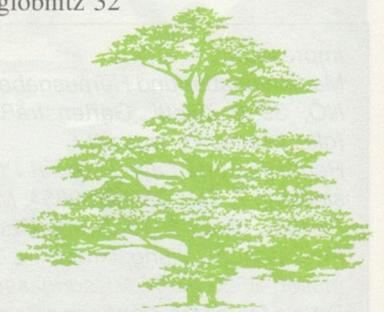
Gradnitz 4

16. Februar 1994

Leopoldine WEBER, geb. Poppinger

86 Jahre

Oberstrahlbach 26

**EIGENE ERZEUGUNG - GÜNSTIGE PREISE**

Grabmale - Restaurierungen - Steinbau

Steinmetzmeister Wunsch GmbH & Co KG**3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48**

Telefon 02822/52 4 78 · Telefax 02822/52 47 87

**STEIN
WUNSCH**

IHR
Wasser- & Wärme
PARTNER
ZWETTL

LUX Ges.m.b.H.
INSTALLATIONEN
☎ 02822/52 3 33

Wir übersiedeln
in die **INDUSTRIESTRASSE 15**

ERÖFFNUNG
und
TAG DER OFFENEN TÜR
am **23. APRIL 1994**
8 bis 16 Uhr

RÄUMUNGSABVERKAUF
am Neuen Markt
Tolle Bäder -
SUPERGÜNSTIG!



Fachberatung der Partnerfirmen

Freibier
Würstelbuffet
Kinderüberraschung
Tombola mit Hauptpreisen und Sofortgewinnen

SPÜRBAR MEHR SPIELRAUM.



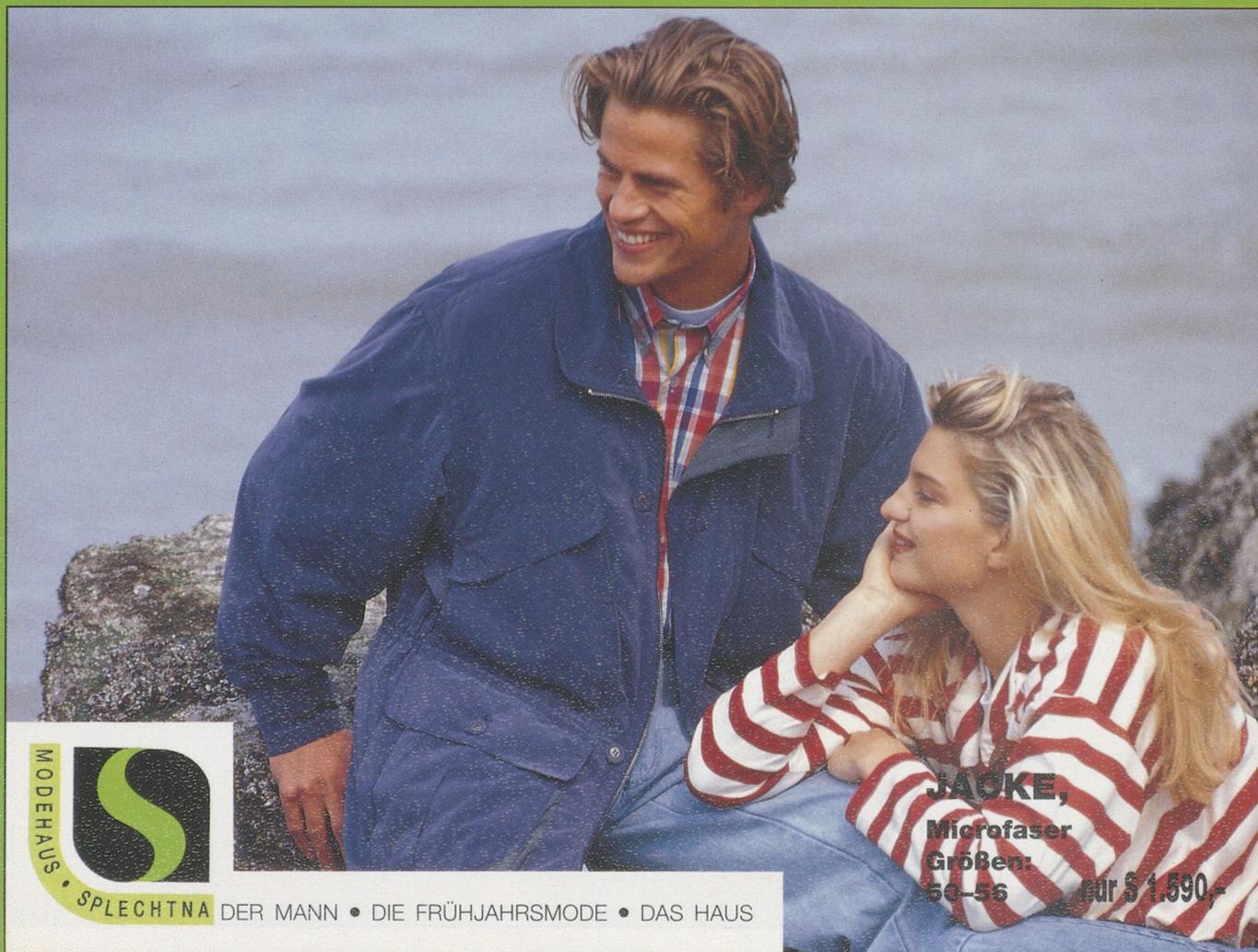
Privat- konto

Es merkt sich Termine, überweist pünktlich, bietet einen erweiterten Einkaufsrahmen. Warum nicht alle Annehmlichkeiten annehmen? Es geht.



**Bank und Sparkassen AG
Waldviertel-Mitte**

Sparkasse wir wissen wie



JACKE,
Microfaser
Größen:
50-56 nur \$ 1.590,-

MODEHAUS  **SPLECHTNA** DER MANN • DIE FRÜHJAHRSMODE • DAS HAUS